

## REMID-Projekt „Religionswissenschaftler im Beruf“ (RiB)

Kontakt: [rib@remid.de](mailto:rib@remid.de)

Das von der *Deutschen Vereinigung für Religionswissenschaft* (DVRW) geförderte und in Kooperation mit dem *Centrum für Religionswissenschaftliche Studien* (CERES) der Ruhr-Universität Bochum sowie dem *Wissenschaftsladen Bonn* (WiLa) durchgeführte Projekt „Religionswissenschaftler im Beruf“ (RiB) hat das Ziel, Religionswissenschaftler\_innen in nicht-wissenschaftlichen Berufsfeldern anzusprechen zu vernetzen.

Religionswissenschaftler\_innen im Beruf sind z. B. Selbstständige (Fortbildungen/Beratungen), Referent\_innen in öffentlichen Einrichtungen, Mitarbeiter\_innen in Museen oder Erwachsenenbildung, Lehrer\_innen in einzelnen Bundesländer, Journalist\_innen, Politiker\_innen und Politikberater\_innen. Diese verfügen über alltagspraktisches Wissen, das für aktuelle und künftige Absolventen der Religionswissenschaft relevant ist. Darüber hinaus wird durch die RiB deutlich, welche Berufe und welche Wege in den Beruf für Religionswissenschaftler\_innen relevant sind. RiB sind einerseits Träger und Multiplikatoren religionswissenschaftlichen Wissens in spezifische Bereiche der Öffentlichkeit. Andererseits sind sie auch Repräsentanten spezifischer Bereiche von Öffentlichkeit und können als solche die Präsenz des Fachs Religionswissenschaft in der Öffentlichkeit erhöhen.

Aus diesen Gründen wird REMID zielgruppen- und bedarfsorientierte Angebote zur Vernetzung und Information im Rahmen des RiB-Projektes schaffen. Zu diesem Zweck wird ein Vernetzungstreffen organisiert, um den Austausch zu initiieren sowie konkrete Bedarfe und zielgruppenspezifische Interessen zu eruieren. Eine Verstetigung der Initiative ist wünschenswert.

### **Wann und Wo**

Das Vernetzungstreffen findet statt am **Samstag, 20. Januar 2018**, 12:00 bis 19:00 Uhr, im Wissenschaftsladen Bonn (Reuterstraße 157, 53113 Bonn). Dabei werden Dr. Michael Blume und Prof. Dr. Wanda Alberts zu relevanten Themen referieren. Außerdem wird im Format eines Weltcafés viel Raum für Gespräche unter Religionswissenschaftler\_innen in der Praxis vorhanden sein.

### **Werkauftrag ausgeschrieben**

Für Recherche- und Werbungsarbeiten im Rahmen der Vorbereitung des Vernetzungstreffens schreibt die CERES-Säule Wissenstransfer einen Werkvertrag in Höhe von 400 € aus. Der Werkvertrag umfasst die Recherche von Alumni sowie die gezielte Bewerbung der Veranstaltung. Für die Erbringung des Auftrags ist es notwendig über einen eigenen PC, einen eigenen Internetzugang und eigene Textverarbeitungssoftware zu verfügen. Darüber hinaus ist es wünschenswert die Spezifika der deutschsprachigen Religionswissenschaft in Struktur und Organisation zu kennen sowie eine Affinität für die Disziplin zu haben. Es werden ferner sehr

gute Kenntnisse der deutschen Sprache sowie eine selbstständige, zielorientierte und zuverlässige Arbeitsweise vorausgesetzt.

Bei Interesse an dem Werkauftrag senden Sie bis zum **15. Januar 2017** Ihre Bewerbung (Lebenslauf und Anschreiben) bitte per E-Mail (als eine pdf-Datei) an Dr. Sarah J. Jahn: [sarah.j.jahn@rub.de](mailto:sarah.j.jahn@rub.de).

Die Sichtung der Unterlagen erfolgt in der Projektgruppe „Religionswissenschaftler im Beruf“, die Vergabe durch die Ruhr-Universität Bochum.

(Bitte beachten Sie, dass keine Beschäftigung gemäß § 7 (1) SGB IV vorliegen darf sowie ein Dienstverhältnis an der Ruhr-Universität Bochum ausgeschlossen sein muss. Auch darf ab Werkvertragsvergabe an der Ruhr-Universität Bochum kein Dienstverhältnis in den vergangenen sechs Monaten vorgelegen haben.)

**DVRW**

Deutsche Vereinigung für Religionswissenschaft e.V.

**REMID**

Religionswissenschaftlicher  
Medien- und Informationsdienst e. V.



**RUHR  
UNIVERSITÄT  
BOCHUM**

**RUB**

